



# RESEARCH DIALOGUE 2023

Mitarbeitende im Fokus:  
Wissenschaftliche Erkenntnisse  
zur internen Kommunikation

6./7. Juli 2023, Universität Wien



© Universität Wien/Gebhard Sengmüller



Die Akademische Gesellschaft für Unternehmensführung & Kommunikation lädt Sie herzlich zum Research Dialogue nach Wien ein. Wir möchten Sie für einen Tag an die Universität entführen, Ihnen aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung näherbringen und den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis intensivieren. Denn viele Studien und Forschungsergebnisse bleiben in der Praxis weitgehend unbekannt. Dabei können sie wertvolle Impulse für die tägliche Kommunikationsarbeit liefern.

Prof. Dr. Sabine Einwiller und ihr Team freuen sich darauf, Sie am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien zu begrüßen!

## Teilnehmende

Der Research Dialogue ist ein exklusives Angebot für die Partnerunternehmen der Akademischen Gesellschaft. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Mitarbeitende und Nachwuchsführungskräfte in den Bereichen Kommunikationsstrategie/-planung und interne Kommunikation, sowie an alle, die Interesse an dem Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis haben.

## Anmeldung

Bitte registrieren Sie sich bis zum 23. Juni 2023 auf [bit.ly/ResearchDialogue23](https://bit.ly/ResearchDialogue23)  
Die Plätze sind limitiert. Pro Partnerunternehmen sollten, je nach Nachfrage, nicht mehr als zwei Personen teilnehmen.



## Donnerstag, 6. Juli 2023

**17:00 Uhr** • Führung durch die Universität Wien (optional)  
*Universitätsring 1, Portier Hauptgebäude*

**18:30 Uhr** • Get-together im Wirtshaus & Biergarten Zattl  
*Schottengasse 2, 1010 Wien*

## Freitag, 7. Juli 2023

Universität Wien | Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft  
*Seminarraum 5 | Kolingasse 14-16, 1090 Wien*

**8:30 Uhr** • Eintreffen & Registrierung

### 9:00 Uhr • Aktuelle Trends und wissenschaftliche Erkenntnisse zur internen Kommunikation – ein Überblick

*Prof. Dr. Sabine Einwiller, Professorin für Public-Relations-Forschung*

Mobiles Arbeiten, der zunehmende Mangel an Fachkräften oder wachsende Diversität in der Belegschaft haben die Rolle der internen Kommunikation gestärkt. Ziele wie Engagement und Partizipation der Mitarbeitenden haben an Bedeutung gewonnen, während die früher dominierende Informationstätigkeit zurücktritt. In ihrem Impulsvortrag gibt Sabine Einwiller Einblicke in aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Trends in der Mitarbeiterkommunikation.

### 9:30 Uhr • Beziehungspflege im virtuellen Arbeitskontext: Wie die emotionale Bindung trotz Distanz aufrechterhalten wird

*Julia Stranzl, Wissenschaftliche Mitarbeiterin*

Die Digitalisierung und die Corona-Pandemie haben die Virtualisierung der Arbeitswelt vorangetrieben. Julia Stranzl stellt die Ergebnisse eines Forschungsprojekts zur Kommunikation im virtuellen Arbeitskontext vor. Sie erklärt, was mobil arbeitende Mitarbeitende benötigen, um trotz räumlicher Trennung emotional verbunden zu bleiben, und was die interne Kommunikation dazu beitragen kann.

**10:15 Uhr** • Kaffeepause

### 10:45 Uhr • Employee Activism – was interne Aktivist:innen antreibt

*Neda Ninova-Solovykh, Wissenschaftliche Mitarbeiterin*

CSR wird überall großgeschrieben und ist in vielen Unternehmen Teil der Geschäftsstrategie. Aber was passiert, wenn die eigenen Mitarbeitenden kritische gesellschaftliche Themen wie Diskriminierung oder Umweltverschmutzung aufgreifen und das Unternehmensverhalten dahingehend auf den Prüfstand stellen? Dies erfolgt zunehmend organisiert, öffentlich und laut. Neda Ninova-Solovykh präsentiert Ergebnisse ihrer Forschung. Sie erklärt, was interne Aktivist:innen sind, was sie antreibt und was die Unternehmenskommunikation tun kann, um Reputationsschäden zu vermeiden.



## 11:30 Uhr • Wertschätzung am Arbeitsplatz – was Mitarbeitende brauchen und was die interne Kommunikation dazu beitragen kann

*Dr. Christopher Ruppel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Julia Stranzl, Wissenschaftliche Mitarbeiterin*

Immer wieder wird beklagt, dass Arbeitnehmende in ihrem Beruf nicht genügend oder gar nicht wertgeschätzt werden. In den letzten Jahren standen hierbei vor allem systemrelevante Berufsgruppen wie Gesundheitsberufe im Fokus. Das Forschungsprojekt von Christopher Ruppel und Julia Stranzl ging den Fragen nach, welche Bedeutung Wertschätzung für Arbeitnehmende hat und wie sie angemessen vermittelt werden kann. Sie stellen zentrale Erkenntnisse zur Rolle der internen Kommunikation vor, die sie aus einer umfangreichen Literaturanalyse zum Thema Wertschätzung im Arbeitskontext und drei Fokusgruppen mit Arbeitnehmenden herausgearbeitet haben.



## 12:15 Uhr • Mittagessen



## 13:30 Uhr • Interaktive Workshops: Vermittlung von Wertschätzung am Arbeitsplatz

Zur Auswahl stehen:

### 1 Die Bedeutung von Wertschätzung aus Sicht der Mitarbeitenden (Diskussion)

*Christopher Ruppel & Julia Stranzl*

Die Teilnehmenden diskutieren über ihre persönlichen Erfahrungen mit Wertschätzung am Arbeitsplatz: Welche Chancen und Herausforderungen sind damit verbunden? Welche Maßnahmen haben sich als sinnvoll und wirksam erwiesen? Gleichzeitig gewinnen sie Einblicke in die Forschungsmethode der Fokusgruppe, die auch in der Praxis Anwendung finden kann.

### 2 Entwicklung von Kommunikationsmaßnahmen (Gruppenarbeit)

*Sabine Einwiller & Neda Ninova-Solovykh*

Aufbauend auf den Erkenntnissen vom Vormittag erarbeiten die Teilnehmenden Kommunikationskonzepte zur Vermittlung von Wertschätzung am Arbeitsplatz. Sie profitieren von der gemeinsamen Expertise aus Wissenschaft und Praxis und können konkrete Ideen für ihre tägliche Arbeit mitnehmen.



## 15:15 Uhr • Präsentation der Ergebnisse & abschließende Reflexion

Im Rahmen einer offenen Diskussionsrunde werden die spannendsten Gruppenergebnisse präsentiert und reflektiert. Die Teilnehmenden sind eingeladen, ihre Eindrücke des Tages gemeinsam Revue passieren zu lassen.



## 16:00 Uhr • Ende





## Prof. Dr. Sabine Einwiller

Sabine Einwiller ist Professorin für Public-Relations-Forschung am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien, wo sie die Corporate Communication Research Group (CCom) leitet. Davor war sie Professorin an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, wo sie den Masterstudiengang Unternehmenskommunikation/ PR aufbaute und leitete. Die studierte Psychologin war einige Jahre in der Öffentlichkeitsarbeit der BASF tätig, bevor sie an der Universität St. Gallen im Bereich Wirtschaftswissenschaften promovierte und habilitierte. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Mitarbeiterkommunikation, integriertes Kommunikationsmanagement, Kommunikation in Krisen und der Umgang mit Beschwerden. Einwiller ist Mitglied im Executive Board sowie im Scientific Advisory Board der Akademischen Gesellschaft.

---



## Neda Ninova-Solovykh

Mag. Neda Ninova-Solovykh ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien und Mitglied der Corporate Communication Research Group (CCom). Sie wirkte im Forschungsprojekt „Interne Kommunikation in einer zunehmend virtuellen Arbeitswelt“ der Akademischen Gesellschaft mit und war im Jahr 2019 auch am Forschungsprojekt „Themenmanagement in agilen Organisationen“ beteiligt. Im Rahmen ihrer Dissertation erforscht sie das Phänomen Employee Activism mit besonderem Fokus auf das Kommunikationsverhalten der Mitarbeitenden und dessen Einfluss auf die Unternehmensreputation.

---



## Dr. Christopher Ruppel

Dr. Christopher Ruppel ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien und Mitglied der Corporate Communication Research Group (CCom). Er studierte Publizistik, VWL und BWL an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und promovierte an der Universität Wien im Fach Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. Seine jüngsten Forschungsprojekte untersuchten die Wirkungen interner Organisationskommunikation auf das Engagement und Disengagement von Mitarbeitenden im Rahmen der COVID-19-Pandemie. Hieran schließt auch das aktuelle Forschungsprojekt „Die Rolle der internen Kommunikation bei der Vermittlung von Wertschätzung“ der Akademischen Gesellschaft an, das Christopher Ruppel gemeinsam mit Julia Stranzl seit Februar 2021 umsetzt.

---



## Julia Stranzl

Julia Stranzl, Bakk. BA MA ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien und Mitglied der Corporate Communication Research Group (CCom). Seit Februar 2021 wirkt sie im Forschungsprojekt „Die Rolle der internen Kommunikation bei der Vermittlung von Wertschätzung“ der Akademischen Gesellschaft mit. Stranzl studierte Politikwissenschaft sowie Medien- und Kommunikationswissenschaft an den Universitäten Wien und Zürich. Im Rahmen ihrer Dissertation erforscht sie die Wirkung, Möglichkeiten und Grenzen wertschätzender Krisenkommunikation gegenüber Mitarbeitenden.

## Veranstaltungsorte



© Alexander Arnberger

### Universität Wien

Der Research Dialogue findet am Freitag, 7. Juli 2023 im Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft in der Kolingasse 14-16 statt.

*Kolingasse 14-16, 1090 Wien  
publizistik.univie.ac.at*



© Zattl

### Wirtshaus & Biergarten Zattl

In direkter Nähe zum Veranstaltungsort in der Kolingasse befindet sich das Wirtshaus & Biergarten Zattl. Wir laden Sie am Donnerstag, 6. Juli 2023 um 18:30 Uhr sehr herzlich zum Get-together ein. Genießen Sie mit uns bei (hoffentlich) bestem Wetter ein Abendessen im Biergarten. Für eine Schlechtwetteralternative ist gesorgt.

*Schottengasse 2, 1010 Wien | Tel. +43 1 533 72 62 | [www.zattl.at](http://www.zattl.at)*



© Hotel Regina

### Hotels

Wir haben für Sie eine begrenzte Zahl an Zimmern in den Hotels Regina am Schottentor sowie im Motel One Oper reserviert. Die Zimmer können bis 3 Tage vor der Anreise storniert werden.

#### Regina am Schottentor

115 EUR/Nacht inkl. Frühstück  
Abrufbar bis 06.06.2023

Reservierung:  
[bit.ly/ReginaSchottentor](https://bit.ly/ReginaSchottentor)

*Rooseveltplatz 15, 1090 Wien  
[regina@kremsehnerhotels.at](mailto:regina@kremsehnerhotels.at)  
Tel: +43 1 40 44 60*

#### Motel One Oper

122 EUR/Nacht exkl. Frühstück  
Abrufbar bis 25.05.2023

Reservierung:  
[bit.ly/MotelOneOper](https://bit.ly/MotelOneOper)

*Elisabethstraße 5, 1010 Wien  
[wien-staatsoper@motel-one.com](mailto:wien-staatsoper@motel-one.com)  
Tel: +43 1 5850505*

## Kontakt

**Mag. Claudia Koska** | [claudia.koska@univie.ac.at](mailto:claudia.koska@univie.ac.at) | +43 14277 48308 (Anfragen vor Ort)

**Dr. Michelle Wloka** | [info@akademische-gesellschaft.com](mailto:info@akademische-gesellschaft.com) | +49 341 9735065 (Allgemeine Organisation)

## Über die Akademische Gesellschaft

Die Akademische Gesellschaft für Unternehmensführung & Kommunikation ist Europas führender Thinktank für strategische Kommunikation. Sie wurde 2010 gegründet und wird von vier Universitäten (Leipzig, Münster, Potsdam und Wien) sowie von über 40 führenden deutschen und internationalen Unternehmen unterstützt. Ziel der gemeinnützigen Initiative ist es, die Unternehmenskommunikation durch gemeinsame Studien, Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis weiterzuentwickeln und zu professionalisieren. Weitere Informationen auf [akademische-gesellschaft.com](http://akademische-gesellschaft.com)